

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 80 (1954)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Unser Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## UNSER BRIEFKASTEN

### Schweineschneider

Lieber Nebelspalter!

Seltsame Leute wohnen in Deinem Kanton. Im neuen Telefonbuch Nr. 5 finde ich folgenden Eintrag:

St. J., Schweineschneider und Musiker

Hat der Mann an der rosaroten Nacktheit der Schweine, die sich bekanntlich höchstens unter Borsten und Dreck (Axgüsil) verbirgt, Anstoß genommen und macht sich nun eine Mission daraus, für die Schweine einen praktischen Anzug zu schneidern und dadurch ihre Moral zu retten? Oder hat er einfach Mitleid mit ihnen und will verhindern, daß sie frieren?

Da der Mann im Nebenberuf Musiker ist, könnten ihm solch ideale Absichten doch zuge-  
traut werden, oder?

Oder sollte J. St. vielleicht ein Schweine-  
Zer-Schneider, zu deutsch Metzger sein, aber die deutsche Bezeichnung für seinen Beruf ver-  
feinert haben?

Oder ist er gar ein Schweine-Zu-Schneider? Nämlich jener, der all die kleinen Glücksschweine zuschneidet, die dann in der Neujahrsnacht oder an der Fasnacht von weinfeuchten Kehlen auf-  
geblasen werden und als Luftballönchen so schön  
'verklöpfen'?

Oder schneidet er einfach das Futter für die Schweine? Lieber Nebi, es gibt so viele Mög-  
lichkeiten und keine befriedigt mich. Schweine-  
schneider und Musiker drehen sich in meinem  
Gehirn wie die Silben eines Silbenrätsels, das  
nicht aufgehen will. Drum gibt es nur noch eine  
Lösung: Lieber kleiner Spalter mit dem großen  
Schwert, spalte den dichten Nebel in meinem  
Oberstübchen und sage mir, was es mit Deinem  
seltsamen Landsmann für eine Bewandnis hat.

Herzlichen Dank zum voraus von Deiner  
Elisabeth

Liebe Elisabeth!

Ich wußte es auch nicht, aber ich habe mich erkundigt: der Mann kastriert die Eber, wenn Du es genau wissen willst. Daß er daneben Musiker ist, bildet gewissermaßen einen Ausgleich. Die Sache erinnert mich an die Geschichte mit einem Mann, der den Beruf eines sogenannten Hasen-  
haarschneiders ausübt, der auch aus dem Wort-  
laut nicht zu erraten ist. Ein solcher suchte sich eine Wohnung und als er vom Vermieter nach

seinem Beruf gefragt wurde, ließ sich der dahin-  
gehend vernehmen: ich muß Sie darauf aufmerk-  
sam machen, daß durch diese Straße verhältnis-  
mäßig wenig Hasen kommen, und ob die sich  
gerade von Ihnen die Haare schneiden lassen  
wollen, ist erst noch fraglich.

Herzlichst Dein Nebelspalter

### Verführdame

Lieber Nebi!

Der Zeitschrift «Italien» («frenden Verkehrs»  
und Eisenbahnnachrichten) entnehme ich den  
beiliegenden Helgen einer amerikanischen «Ver-  
führdame». Zu was die wohl verführen will?



Die amerikanische Verführdame  
Tam Martin ist aus dem Welt-  
bewerb, in möglichst kurzer Zeit  
mit den normalen Linienflugzeu-  
gen rund um die Erde zu fliegen,  
als Siegerin hervorgegangen. Als  
Preis blühte ihr eine Reise nach

Italien

Mit freundlichen Grüßen

Ernst

Lieber Ernst!

Zu Reisen nach Italien natürlich. Sonst sehe  
ich bei flüchtiger Betrachtung nicht viele Chan-  
cen.

Mit freundlichen Grüßen

Nebi

### Capital

Lieber Nebi!

Zufällig fand ich eine «Perle» und zwar im  
weltberühmten «Langenscheidt-Taschenwörter-  
buch», Ausgabe Englisch-Deutsch.

Unter «Proper Names – Eigennamen» lese ich  
auf Seite 527:

Zürich: Swiss Capital (!!)

Nun wollte ich wissen, was aus unserer Haupt-  
stadt wurde, und fand (S. 522):

Bern: Swiss Canton and town.

Verlag und Druckerei in Berlin. Findest Du  
nicht, daß unser «großer» Nachbar die Schweizer  
Geographie besser kennen sollte- oder wollte der  
Verlag «Groß-Zürich» einen weiteren Grund zum  
«GW» geben!!

Wenn Du diese Perle brauchen kannst, freut  
es Deinen Leser

A. E. S.

Lieber A. E. S.!

Du schreibst mir aus Lachen – und das soll-  
test Du auch, d. h. Du solltest lachen, was ge-

sund und zudem die einzig richtige Reaktion auf  
diesen Lapsus des Langenscheidt ist. Zudem ist  
in einem andern Sinne das meiste «Swiss Capital»  
ja doch in Zürich. Und so werden die Zürcher  
den Herrn Langenscheidt wohl zum Ehrenbürger  
machen.

Dein Nebi

### Deutsch und welsch

Lieber Nebi!

Du siehst, es hat seine Vor- und Nachteile, in  
einer zweisprachigen Stadt zu wohnen:

#### Inscriptions

Dans quelques semaines, chaque jeune fille  
sera invitée personnellement à s'inscrire en se  
conformant à l'horaire indiqué! Il est inutile de  
vouloir s'a.noncer par téléphone.

und in der gleichen Zeitung:

#### Einschreibungen

In den nächsten Wochen geht allen Töchtern  
eine persönliche Vorladung zu. Wir bitten, die  
angegebenen Einschreibzeiten strikte einzuhal-  
ten. Telephonische Anmeldungen können nicht  
entgegengenommen werden.

Auf Französisch wird man ein-, auf Deutsch  
vorgeladen. Aber gehst Du in einen Film, nach  
der deutschen Version auf der Insel Malta auf-  
genommen, so spielt sich, wie Du siehst, die Ge-  
schichte für die Welschen auf der Insel Madeira  
ab. Gäbig gäll?

EIN ÜBERWÄLTIGENDES FILMWERK DER  
J. A. RANK ORGANISATION, MIT DEN BESTEN  
ENGLISCHEN SCHAUSPIELERN! An Ort und Stelle  
auf der Insel MALTA aufgenommen. Eine zarte Liebes-  
geschichte vor einem Hintergrund der Zerstörung be-  
gleitet dieses gewaltige, realistische Werk!

Un film extraordinaire de la production J. A.  
Rank avec les meilleurs acteurs anglais. L'œuvre sen-  
sationnelle et véridique d'une tendre histoire d'amour  
qui se déroule parmi les ruines, sur l'île Madère, où  
ont été réalisées les prises de vues.

Original english Mit deutschem Text Texte français

Es grüßt Dich herzlich Deine Dich seit Jahren  
von A-Z lesende

Marulla

Liebe Marulla!

Ich finde das lustig und auf diese Weise kommt  
doch ein wenig Amusement in die Filme. Leider  
spielt es wirklich auf Malta. Madeira gefällt mir  
viel besser, schon des Weines wegen.

Es grüßt Dich herzlich

Dein Nebi

### Die Sekretärin



... sie schreibt auf **HERMES**

**HOTEL SAVOIA BEELER**  
Tr. Riviera NERVI bei Genova  
in NERVI  
scheint die Sonne immer!

ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS  
INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN

- DAS GANZE JAHR OFFEN -

TEL. GENOVA 37224 C. BEELER